

Provisorische Schulorganisation und sozialer Wohnungsbau

Aus der Sitzung vom 27. Juni 2018

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Sitzungsberichte vom 6. Juni und 13. Juni 2018
2. Genehmigung eines Verkaufsversprechens
3. Genehmigung mehrerer notarieller Akten
4. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation für das Schuljahr 2018/2019
5. Beschlussfassung zu den Kandidaturen als Delegierter im Verwaltungsrat des CGDIS
6. Urbanismus
 - a) Beschluss im Rahmen des PAP-Projektes „Suebelfeld)
 - b) Beschluss im Rahmen des PAP-Projektes „Tracol-Braquet“
7. Verschiedenes

Anwesend:

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP); 1. Schöffe Nicolas Pundel (CSV); 2. Schöffe François Gleis (CSV)

Ratsmitglieder: Roland Bestgen (Déi Gréng), Nicole d'Angelo (LSAP), Martine Dieschbourg-Nickels (DP), Jean-Marie Dürrer (CSV), Marc Fischer (DP), Laurent Glesener (DP), Claire Remmy (Déi Gréng), Jean-Claude Roob (LSAP), Betty Welter-Gaul (LSAP)

Sekretär: Christian Muller

Abwesend (entschuldigt aus beruflichen Gründen): Léandre Kandel (DP); (ab Punkt 6) Marc Fischer (DP)

1. Genehmigung der Sitzungsberichte vom 6. Juni und 13. Juni 2018

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) entschuldigt die Abwesenheit von Rat Léandre Kandel (DP), der aus beruflichen Gründen verhindert ist. Als zusätzlicher Punkt der Tagesordnung wird eine Kandidatur für den Verwaltungsrat des CGDIS als Punkt acht in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Die Sitzungsberichte vom 6. und 13. Juni werden unterzeichnet.

2. Genehmigung eines Verkaufsversprechens

Ein Verkaufsversprechen mit den Konsorten Trierweiler betreffend ein Grundstück an der Arlonerstraße wird einstimmig gutgeheißen. Wie Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) erläutert, erstet die Gemeinde dieses 10,50 Ar große Baugelände zu einem Ar-Preis von 230.000 €, was eine Gesamtsumme von 2.410.000 € ausmacht. Auf diesem Grundstück, das im öffentlichen Interesse erworben wurde, plant die Gemeinde die Errichtung von sozialen bzw. von günstigen Wohnungen. Aus diesem Grunde erwartet sich die Gemeinde auch eine staatliche Beihilfe, die ebenfalls den Grundstückskauf umfasst. Hier muss allerdings noch zuvor ein Einzel-Einrichtungsplan erstellt werden unter den Auflagen eines neuen Wohnviertels.

Rätin Martine Dieschbourg-Nickels (DP) erkundigt sich nach Einzelheiten zur späteren Verwirklichung, unter anderem nach der Schaffung eines direkten Zugangs zur Arlonerstraße.

3. Genehmigung mehrerer notarieller Akten

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) stellt verschiedene notarielle Akten vor, die alle einstimmig angenommen werden. Es handelt sich dabei um folgende Transaktionen:

Mit der Familie Felgen wird ein Verkaufsakt über ein Haus an der Rue des Romains abgeschlossen. Das Haus steht auf einer Grundfläche von 2 Ar während der anstoßende Garten eine Fläche von 4,30 Ar aufweist, insgesamt also 6,3 Ar. Dieses erwirbt die Gemeinde Strassen zu einem Preis von 1.500.000 €.

Von den Erben der verstorbenen Jeanne Sylvie Trierweiler kauft die Gemeinde ein weiteres Haus in der Rue des Romains mit einer Gesamtfläche, einschließlich des Gartens von 4,40 Ar zu einem Gestehungspreis von 1.047.619,06 €.

Ein Geländetausch mit Nicolas Kandel sieht vor, dass dieser der Gemeinde Strassen Grundstücke „In der Sank“, „Muehlenwiesen“ und „Im Poenn“ mit einer Gesamtfläche von 93,36 Ar und einem Gesamtwert von 3.148.440 € abtritt und die Gemeinde Strassen ihm als Gegenleistung Grundstücke von 70,22 Ar „In der Sank“ und „Im Poenn“ mit einem Wert von 2.457.700 € überlässt. Als Ausgleich zahlt die Gemeinde den Unterschiedsbetrag von 690.740 €. Gleichzeitig erteilt Nicolas Kandel der Gemeinde ein Durchgangsrecht für eine Parzelle „Im Poenn“ zur Verlegung einer Regenwasserableitung in Richtung „Aalbaach“.

Im Rahmen der im Lotissement „Im Piesch“ abzutretenden öffentlichen Flächen überschreibt die Gesellschaft „Olos Fund“ verschiedene Grundstücke und Parzellen mit einer Gesamtfläche von 2,3032 Hektar in dieser Siedlung an die Gemeinde Strassen.

In einem weiteren notariellen Akt tritt die Gesellschaft „Olos Fund“ zwei weitere Grundstücke von insgesamt 1,54 Ar an der Rue de la Solidarité an die Gemeinde Strassen ab.

4. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation für das Schuljahr 2018/2019

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) dankt vor der Vorstellung der provisorischen Schulorganisation den vielen Akteuren im Schulbetrieb für ihren Einsatz, dank dem die Schule ein gutes Renommee habe, ein positives Echo bei den Eltern finde, wobei die zahlreichen paraschulischen Aktivitäten die Schule auch für die Kinder angenehm gestalten. Als Schöffenrat habe man sich vorgenommen, insbesondere dem Faktor Integration, aber auch einem späteren schulischen und beruflichen Weiterkommen besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Weiter ging der Bürgermeister auf außerschulische Aktionen, neue Schulmodelle mit angepassten Zeitplänen, auf die Förderung sozialer Kompetenzen auch im informellen Bildungsbereich usw. ein.

Er dankte dem Schulschöffen Nicolas Pundel (CSV) ebenso wie allen Beteiligten für die Ausarbeitung der provisorischen Schulorganisation.

Schulschöffe Nicolas Pundel (CSV) stellt die provisorische Schulorganisation vor, die im Herbst durch die definitive ergänzt werden wird. In einer ersten Aufstellung wurde der Gemeinde vom Staat ein Kontingent von 600 Kindern zugestanden, wobei für das kommende Jahr jedoch 638 Kinder die Grundschule in Strassen besuchen werden. Da die Anzahl der Kinder pro Klasse vor allem in der Früherziehung und in der Vorschule zu hoch gewesen wäre, wurde hier jeweils eine zusätzliche Klasse geschaffen, so dass in der Früherziehung fünf Klassen mit durchschnittlich 14,6 Kinder geplant sind. Im Vorschulunterricht sind zehn Klassen mit durchschnittlich 16,8 Kindern vorgesehen. Im Grundschulunterricht 2.1, 2.2, 3.1 und 3.2 sind jeweils fünf Klassen vorgesehen mit einer durchschnittlichen Schülerzahl von 14 bis 15 wobei derselbe Durchschnitt auch für die jeweils vier Klassen in den Zyklen 4.1 und 4.2 gilt. Für den „Accueil“ sind anderthalb Klassen vorgesehen. Auf diese Weise, so Schulschöffe Nicolas Pundel (CSV) lasse sich optimal Unterricht erteilen. Weiter verweist er auf die Abstimmung einer Lehrperson für Kinder mit besonderen Anforderungen und erläutert die Zusammenstellung und Aufteilung des Lehrerkorps. Er erinnert an die zahlreichen Projekte innerhalb und außerhalb der Schule, lobte das Engagement ebenso wie das gute Einvernehmen unter dem Lehrpersonal.

Einige Posten bleiben noch zu besetzen, so dass offene Posten auf der zweiten und möglicherweise noch auf der dritten Liste des Ministeriums auszuschreiben sind.

Seitens ihrer Fraktionen im Gemeinderat danken ebenfalls Martine Dieschbourg-Nickels (DP), Roland Bestgen (Déi Gréng), Jean-Marie Dürrer (CSV) und Betty Welter-Gaul (LSAP) dem Lehrpersonal für ihre hervorragende Arbeit.

Weitere Diskussionsthemen waren u.a. Mobbing und Aggressivität in der Schule, Inklusion von behinderten Kindern im Schulbetrieb, Unbezahlter Urlaub von Lehrpersonen, Anzahl der Strassener Kinder die nicht die Gemeindeschulen besuchen (Martine Dieschbourg-Nickels, DP); Probleme mit elektronischen Spielen, Situation des Pedibus, Frage nach ausreichendem Schulraum (Roland Bestgen, Déi Gréng); Anzahl der auswärtigen Schüler im lokalen Schulbetrieb (Laurent Glesener, DP).

Die provisorische Schulorganisation wird einstimmig angenommen.

5. Beschlussfassung zu den Kandidaturen als Delegierter im Verwaltungsrat des CGDIS

Dieser Punkt wird als achter Punkt in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

6. Urbanismus

- a) Beschluss im Rahmen des PAP-Projektes „Suebelfeld)
- b) Beschluss im Rahmen des PAP-Projektes „Tracol-Braquet“

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) erinnert an das bereits vorgestellte Bauvorhaben „Suebelfeld“, bei dem im oberen Teil keine Reklamation vorliegt. Hier sind in einer gemischten urbanen Zone sowie in einer Wohnzone auf einem Gelände von insgesamt 176 Ar Wohnungen und Gewerbeaktivitäten vorgesehen, wobei in der eigentlichen Wohnzone vor allem Einfamilienhäuser und Apartment-Wohnungen, in der gemischten Zone Handelsbetriebe und mindestens 80% Wohnungen vorgesehen sind.

Insgesamt sollen hier 146 Wohneinheiten entstehen, davon 15 Einfamilienhäuser, mit Anbindung an öffentlichen Transport und Langsamverkehr. Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) verweist darauf, dass es sich hier um ein hochwertiges Wohnviertel für rund 400 neue Einwohner handelt. Er verweist auf die ökologischen Aspekte wie Dachbegrünung und Regenwasserableitung ebenso wie die Einrichtung von Fahrradstellplätzen in den Wohngebäuden.

Gemeindeingenieur Luc Reisdorffer erläutert das Vorhaben im Detail, wobei er u.a. auf die vom Ministerium vorgeschlagene Treppe in Richtung Reckenthal und auf die Fragen der Ratsmitglieder eingeht, wie zur Einrichtung der Parkplätze und des Batiself-Geländes sowie des geplanten Boulevard de Merl und einer geplanten privaten Grünzone (Martine Dieschbourg-Nickels, DP).

Weitere weist Rat Jean-Marie Dürrer (CSV) auf die Beachtung einer ökologischen Bepflanzung des Grüngürtels und der privaten Grünanlagen hin, Rat Roland Bestgen (Déi Gréng) bedauert dass hier keine autofreie Zone geschaffen wurde und bemängelt das Ableiten des Oberflächenwassers, das man besser als Brauchwasser selbst genutzt hätte und fragt ob die neue Siedlung an ein Blockheizkraftwerk angeschlossen wird. Auch verweist er darauf, dass man die Anzahl sozialer Wohnungen erhöhen könnte.

Rat Laurent Glesener (DP) erwartet durch das verstärkte Verkehrsaufkommen ein großes Problem in diesem Bereich, das auch durch den geplanten Boulevard de Merl nicht gelöst werde.

Rat Jean-Marie Dürrer (CSV) begrüßt die Schaffung von Carports statt Garagen was sich günstig auf die Baupreise auswirke.

Zur Bemerkung betreffend den sozialen Wohnungsbau verweist Schöffe François Gleis (CSV) auf den Ankauf des Grundstücks an der Arlonerstraße für 2,5 Mio. € als Zeichen, dass sich die Gemeinde wohl um den sozialen Wohnungsbau kümmert.

In diesem Zusammenhang will Rätin Martine Dieschbourg-Nickels (DP) wissen, wie die sozialen Wohnungen verwaltet werden, ob dies seitens der Gemeinde, seitens des Staates oder seitens der „Agence immobilière sociale“ erfolgt.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) wünscht, dass vor allem die lokalen Einwohner dies nutzen können und man noch daran arbeite und entsprechende Konventionen ausarbeite bzw. mit dem Ministerium gemeinsam bespreche, was man hier unternehmen kann. Vorrangiges Ziel sei es jedenfalls, dass hier wirklich Menschen unterkommen, die Anspruch darauf haben.

Der Einzel-Einrichtungsplan „Suebelfeld“ wird einstimmig angenommen.

Zum Einzel-Einrichtungsplan „Tracol-Braquet“ im oberen Teil des „Suebelfeld“ verweist Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) auf die von der zuständigen staatlichen Kommission angemahnte leichte Überschreitung der Bestimmungen des Allgemeinen Einrichtungsplans, die jedoch angepasst wurden.

Auf einem Grundstück von 67,25 Ar sollen hier 47 Wohneinheiten entstehen wobei die Zufahrt über die Rue Thomas Edison erfolgt. Insgesamt sollen die vier Wohngebäude mit zwei Untergeschossen als Parkraum und einer Dachbegrünung versehen werden. Auch ist ein Regen-Rückhaltebecken vorgesehen.

Auch hier gibt Gemeindeingenieur Luc Reisdorffer die notwendigen Erläuterungen.

Rat Laurent Glesener (DP) hätte aus urbanistischen Gründen eine einzige zentrale unterirdische Tiefgarage vorgezogen. Rätin Martine Dieschbourg-Nickels (DP) erkundigt sich nach der Nutzung eines angrenzenden Privatweges, wobei laut Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) nicht geplant sei, den Verkehr über diesen Weg zu leiten.

Der Einzel-Einrichtungsplan „Tracol-Braquet“ wird einstimmig angenommen.

7. Verschiedenes

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) erinnert die Hundebesitzer daran, dass ihre Tiere an der Leine zu führen sind und weist eventuelle Kläger an, sich bei der Gemeinde zu melden und Anzeige zu erstatten, damit die Gemeinde dies an die Veterinärinspektion weiterleiten kann.

Rat Roland Bestgen (Déi Gréng) regt an, die Hundebesitzer anzuschreiben oder beim Hundesteuer-Bescheid ein entsprechendes Schreiben beizufügen, um sie an die Bestimmungen zu erinnern. Auch erkundigt er sich erneut nach der Situation mit dem Poller bei der Kinderkrippe im „Pescher“, fragt nach, ob die Sporthalle bis Oktober fertiggestellt ist und begrüßt es, dass die Radwege gesäubert wurden. Im gleichen Zusammenhang stellt Rat Laurent Glesener (DP) fest, dass verschiedene Grünflächen nicht instandgehalten werden.

Hierzu bemerkt Schöffe Nicolas Pundel (CSV), dass die Sporthalle plangemäß wie vorgesehen bis Januar fertig werde, während Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) festhält, man habe in der gesamten Gemeinde eine Bestandsaufnahme betreffend die Instandhaltung von Wegen und Grünanlagen gemacht und werde die beauftragten Unternehmen anhalten, ihrem Auftrag nachzukommen.

Rätin Martine Dieschbourg-Nickels (DP) regt an, Fahrradständer beim „Centre médical“ aufzustellen, fragt nach, wie es um die Konvention zur Karatehalle steht und erkundigt sich nach dem mehrjährigen kommunalen Finanzplan.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) regt an, vorerst zu untersuchen, wo man Fahrradständer aufstellen müsste und ob hier nicht überdachte Anlagen

angebracht wären. Zur Konvention betreffend die Karatehalle verweist er auf das Ministerium, das derzeit noch prüfe, ob der Staat die Lohnkosten übernehmen kann, und zum mehrjährigen Finanzplan wartet die Gemeinde einerseits eine für Juli erwartete Anpassung sowie die zur Neueinrichtung des Ortszentrums geplanten Arbeiten ab, damit man genauere Angaben vorliegen hat.

Die Räte Roland Bestgen und Claire Remmy (Déi Gréng) schlagen die Einrichtung einer Wiese oder einer Laufpiste vor, damit Hunde sich austoben können, da sie sonst nirgendwo frei laufen können.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger sieht wohl den Nutzen einer solchen Einrichtung für die Hundebesitzer, weist aber auf die Notwendigkeit hin, über ein großes Grundstück zu verfügen, das man einzäunen und einen Parkplatz dabei anlegen müsste.

Rat Laurent Glesener (DP) erkundigt sich nach der Situation betreffend den Eichenprozessionsspinner und der Bürgermeister notiert, dass die Gemeinde bisher nicht betroffen ist.

8. Beschlussfassung zu den Kandidaturen als Delegierter im Verwaltungsrat des CGDIS

In einer nicht öffentlichen Sitzung befasst sich der Gemeinderat mit Kandidaturen als Delegierter der Gemeinde im Verwaltungsrat des CGDIS (Corps Grand-Ducal d'Incendie et de Secours).

Résumé de la séance du conseil communal du 27.06.2018

ORDRE DU JOUR

1. Approbation des procès-verbaux des séances du 06.06.2018 et du 13.06.2018.
2. Approbation d'un compromis de vente.
3. Approbation de plusieurs actes notariés.
4. Approbation de l'organisation scolaire provisoire pour l'année scolaire 2018/2019.
5. Décision portant sur des candidatures en tant que délégué au sein du conseil d'administration du CGDIS.
6. Urbanisme :
 - a) Décision dans le cadre du projet de PAP « Suebelfeld ».
 - b) Décision dans le cadre du projet de PAP « Tracol-Braquet ».
7. Divers.

Présents : Mmes/MM. : Gaston GREIVELDINGER, bourgmestre, Nicolas PUNDEL, François GLEIS, échevins, Roland BESTGEN, Nicole D'ANGELO, Martine DIESCHBURG-NICKELS, Jean-Marie DURRER, Marc FISCHER, Laurent GLESENER, Claire REMMY, Jean-Claude ROOB et Betty WELTER-GAUL, conseillers, Christian MULLER, secrétaire.

Absents : M. Léandre KANDEL, conseiller (excusé pour toute la séance) ; M. Jean-Marie DURRER, conseiller (excusé pour le point n° 1) ; M. Marc FISCHER, conseiller (excusé pour les points n° 5 à 7)

Point n° 1 : Approbation des procès-verbaux des séances du 06.06.2018 et du 13.06.2018.

Les procès-verbaux des séances du conseil communal du 6 juin 2018 et du 13 juin 2018 sont signés par tous les conseillers présents.

Point n° 2 : Approbation d'un compromis de vente.

Le compromis de vente signé entre le consortium d'héritiers de feu M. François TRIERWEILER et l'administration communale en date du 30 mai 2018, par lequel les héritiers vendent à la commune de Strassen la parcelle de terrain inscrite au cadastre de la commune de Strassen, section B, sous le n° 138/2909 d'une contenance de 10,50 ares au prix de 2.415.000,- € est approuvé avec 11 voix et 1 abstention.

Point n° 3 : Approbation de plusieurs actes notariés

- 1) L'acte notarié de vente du 26.06.2018 signé par-devant Me HELLINCKX entre les héritiers TRIERWEILER et l'administration communale, par lequel les héritiers vendent à la commune les parcelles de terrain inscrites au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous les n° 337/3 et 337/15 d'une contenance respective de 1,40 ares et 3,00 ares moyennement un prix de 1.047.619,06 € est approuvé à l'unanimité des voix.
- 2) L'acte notarié de vente du 26.06.2018 signé par-devant Me Henri HELLINCKX entre les époux FELGENTHEVES et l'administration communale, par lequel les époux vendent à la commune les parcelles de terrain inscrites au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous les n° 337/1168 et 338 d'une contenance respective de 4,30 ares et 2,00 ares moyennement un prix de 1.500.000,- € est approuvé à l'unanimité des voix
- 3) L'acte notarié d'échange du 26.06.2018 signé par-devant Me Henri HELLINCKX entre M. Nicolas KANDEL et l'administration communale, par lequel M. KANDEL cède à la commune les parcelles de terrain suivantes :

n° cadastral	contenance	lieu-dit	section	prix/are	valeur
696/3879	15	In der Sank	A de Strassen	29 000,00 €	435 000,00 €
700/3848	4,86	In der Sank	A de Strassen	29 000,00 €	140 940,00 €
624/1118	46,6	Muehlenwiesen	A de Strassen	35 000,00 €	1 631 000,00 €
710/1034	14,4	Im Poenn	A de Strassen	35 000,00 €	504 000,00 €
712/784	12,5	Im Poenn	A de Strassen	35 000,00 €	437 500,00 €
TOTAL	93,36				3 148 440,00 €

et la commune cède à M. KANDEL les parcelles de terrain suivantes :

n° cadastral	contenance	lieu-dit	section	prix/are	valeur
706/3837	2,76	In der Sank	A de Strassen	35 000,00 €	96 600,00 €
728/2987	28,09	Im Poenn	A de Strassen	35 000,00 €	983 150,00 €
728/2988	11,11	Im Poenn	A de Strassen	35 000,00 €	388 850,00 €
728/3645	2,33	Im Poenn	A de Strassen	35 000,00 €	81 550,00 €
731/3647	21,05	Im Poenn	A de Strassen	35 000,00 €	736 750,00 €
733/3701	4,88	Im Poenn	A de Strassen	35 000,00 €	170 800,00 €
TOTAL	70,22				2 457 700,00 €

est approuvé unanimement. Attendu que les parties évaluent les terrains échangés à une valeur de 3.148.440,00 € pour les terrains de M. KANDEL respectivement de 2.457.700,00 € pour les terrains de la commune, une soulte de 690.740,00 € est à verser par la commune à M. KANDEL. L'acte prévoit également la constitution d'une servitude au bénéfice de la commune sur la parcelle cadastrale n° 731/3647 pour l'entretien du canal d'évacuation des eaux pluviales.

- 4) L'acte notarié de cession gratuite du 26.06.2018 signé par-devant Me Henri HELLINCKX et Me Jean SECKLER entre l'administration communale et la société OLOS FUND S.C.A., SICAV-FIS par lequel la commune cède à titre gratuit les parcelles de terrain inscrites au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous les n° 441/3058 et 441/3059 d'une contenance totale de 1,54 ares est adopté avec toutes les voix
- 5) L'acte notarié de cession gratuite du 26.06.2018 signé par-devant Me Henri HELLINCKX et Me Jean SECKLER entre l'administration communale et la société OLOS FUND S.C.A., SICAV-FIS par lequel la société OLOS cède à titre gratuit les parcelles de terrain inscrites au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous les n° 452, 454/3057, 454/3211, 454/3213, 479/3163 et 479/3293 d'une contenance totale de 2 hectares 30 ares et 32 centiares est approuvé avec toutes les voix

Point n° 4 : Approbation de l'organisation scolaire provisoire pour l'année scolaire 2018/2019.

A l'unanimité des voix, le conseil communal arrête provisoirement l'organisation de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2018/2019. L'organisation scolaire provisoire se résume comme suit :

Cycle 1		Précoce
classe 1	Simone NEU & Lynn SLIEPEN	
classe 2	Michèle BEHM & Brigitte SCHMIT & Nadine SIMONIN	
classe 3	Monique BOURKEL & Christine NEYENS & Nadine SIMONIN	
classe 4	Anne MOUSEL & Julie OSWALD	
classe 5	Jessy GENGLER & Claudine KLENSCH	
Total	77 élèves	moyenne par classe

Cycle 1.1 et 1.2		Précolaire	
classe 1	Jessica JOST	17,2	
classe 2	Nadine DUPONT		
classe 3	Christie HELLINCKX		
classe 4	Annick RATHS		
classe 5	Susana TEIXEIRA REGO		
classe 6	Véronique WEYDERT		
classe 7	Anne-Sophie LOOS		
classe 8	titulaire à nommer		
classe 9	titulaire à nommer		
classe 10	titulaire à nommer		
Total	172 élèves	1.1 = 94 élèves 1.2 = 78 élèves	moyenne par classe

Cycle 2			
2.1	Stéphanie REICHLING & Claude ROCK	13,8	
2.1	Isabelle JOURNEE		
2.1	Tanja ERNSTER		
2.1	Annick BACKES		
2.1	Caroline GENGLER		
Total	69 élèves		moyenne par classe
2.2	Claude KOOB	14,4	
2.2	Sandra SCHMITZ		
2.2	Patrick NIES		
2.2	Noémie SCHEID		
2.2	Martine BAULER		
Total	72 élèves		moyenne par classe

Cycle 3			
3.1	Monique KRANTZ & Consi SARAIVA	14	
3.1	Anouck WAGNER		
3.1	Laurence SCORPIONE & Isabelle COMES		
3.1	Anne-Marie FEITLER		
3.1	Jessica KLOPP		
Total	70 élèves		moyenne par classe
3.2	Joël WAGNER	14,8	
3.2	Françoise LAMBY & Annick THEIN		
3.2	Martine FLENER		
3.2	Elisabeth MINDEN & Anouk SCHINTGEN		
3.2	Tessy PETIT		
Total	74 élèves		moyenne par classe

Cycle 4		
4.1	Claude SCHEIDWEILER	
4.1	David TURMES	
4.1	Carole BROPSOM	
4.1	titulaire à nommer	
Total	57 élèves	moyenne par classe
14,25		
4.2	Nathalie MENTZ	
4.2	Anne-Françoise SCHINTGEN	
4.2	Lynn VANGELISTA	
4.2	Sandrine PERRARD	
Total	56 élèves	moyenne par classe
14		

Point n° 5 : Décision portant sur des candidatures en tant que délégué au sein du conseil d'administration du CGDIS

Dans le cadre de la loi du 27 mars 2018 portant organisation de la sécurité civile et du règlement grand-ducal du 24 mai 2018 déterminant les communes qui composent les zones de secours, le conseil communal se prononce à huis clos sur une proposition de candidature aux fonctions d'administrateur du CGDIS (Corps Grand-Ducal d'Incendie et de Secours) pour la zone de secours Centre.

Point n° 6 : Urbanisme

a) Décision dans le cadre du projet de PAP « Suebelfeld ».

A l'unanimité des voix, le conseil communal approuve, en sa version modifiée conformément à l'avis de la cellule d'évaluation, le projet de plan d'aménagement particulier « Suebelfeld » présenté par le bureau d'architectes et d'urbanistes BALLINIPITT pour le compte de la société OLOS FUND sca. SICAV-FIS, portant sur le fonds inscrit au cadastre de la commune de Strassen, section B, sous le numéro 43/3949 et prévoyant la construction d'un maximum de 15 unités de logement de type unifamilial et de 131 unités de logement de type collectif.

b) Décision dans le cadre du projet de PAP « Thomas Edison ».

A l'unanimité des voix, le conseil communal approuve, en sa version modifiée conformément à l'avis de la cellule d'évaluation, le projet de plan d'aménagement particulier « Thomas Edison » présenté par le bureau JIM CLEMES ASSOCIATES pour le compte de la société anonyme TRACOL IMMOBILIER, portant sur les fonds inscrits au cadastre de la commune de Strassen, section B, sous les numéros 96/3313 et 45/1965 et prévoyant la construction d'un maximum de 47 unités de logement de type collectif.

Point n° 7 : Divers

a) Nomination d'un membre supplémentaire de « l' Equipe Climat ».

Par vote secret, le conseil communal nomme M. Félix JACOBY en tant que membre de l'« Equipe Climat ».

b) Remarques et observations des membres du conseil communal

Dans l'ordre chronologique des noms reproduits ci-dessous, les conseillers ci-après ont posé des questions, respectivement ont fait des remarques concrètes dont les plus importantes sont reproduites ci-après :

M. Gaston GREIVELDINGER :

- rappelle les dispositions de la loi du 9 mai 2008 relative aux chiens qui prévoient que tout chien doit être tenu en laisse à l'intérieur de l'agglomération et que les détenteurs sont obligés de garder leurs chiens sous contrôle. Afin d'éviter des incidents impliquant des personnes ou d'autres chiens, il invite les propriétaires de chiens plus difficilement contrôlables à prévoir, outre la laisse, une muselière.

M. Roland BESTGEN :

- s'informe au sujet de la reprogrammation des bornes dans la cité Pescher
- se renseigne sur l'état d'avancement du chantier de rénovation du hall omnisports
- suggère la mise en place d'un espace clôturé réservé aux chiens dans les parcs respectivement les aires de verdure

Mme Claire REMMY :

- estime que l'installation d'espaces clôturés pour chiens pourrait également être bénéfique pour nouer des contacts entre propriétaires des chiens

M. Laurent GLESENER :

- se renseigne sur l'ampleur de la problématique des nids des processionnaires du chêne sur le territoire de Strassen
- signale que l'entretien des espaces verts laisse toujours à désirer notamment celui du terrain de football et du verger derrière la cité Kaltacht/Schafsstrachen

Mme Martine DIESCHBURG-NICKELS :

- demande à ce qu'un support pour vélos soit installé auprès du centre médical. Suggère de charger la commission de la circulation et de la mobilité afin qu'elle fasse des propositions pour d'autres emplacements dans la localité
- se renseigne sur l'avancement du dossier d'établissement de la convention pour le hall national pour arts martiaux
- se demande si la version initiale du PPF sera présentée au conseil communal
- demande quelle sera la prochaine étape de la refonte du PAG suite au « workshops » avec la population au sujet des schémas directeurs
- s'informe s'il est prévu de tenir une réunion de concertation avant la formulation de l'avis à émettre par le conseil communal dans le cadre de la procédure d'adoption des plans sectoriels

Tous les points étant vidés, M. le bourgmestre lève la séance à 18.12 heures.

Provisional school organisation and social housing

Meeting held on 27 June 2018

AGENDA:

1. Approval of the minutes of the meetings held on 6 and 13 June 2018
2. Approval of a sale agreement
3. Approval of several notarised deeds
4. Approval of the provisional school organisation for the academic year 2018/2019
5. Decision relating to applications for the post of delegate within the board of directors of the CGDIS (Grand Ducal Fire and Rescue Service)
6. Urban planning:
 - a) Decision within the framework of the "Suebelfeld" Specific Development Plan
 - b) Decision within the framework of the "Tracol-Braquet" Specific Development Plan
7. Any other business

Present:

Gaston Greiveldinger, Mayor (LSAP); Nicolas Pundel, Alderman (CSV); François Gleis, Alderman (CSV)

Councillors: Roland Bestgen (Déi Gréng), Nicole d'Angelo (LSAP), Martine Dieschburg-Nickels (DP), Jean-Marie Dürrer (CSV), Marc Fischer (DP), Laurent Glesener (DP), Claire Remmy (Déi Gréng), Jean-Claude Roob (LSAP), Betty Welter-Gaul (LSAP)

Secretary: Christian Muller

Absent (excused for professional reasons): Léandre Kandel (DP), Councillor (the entire meeting); Marc Fischer (DP), Councillor (as from item 6 on the agenda)

1. Approval of the minutes of the meetings held on 6 and 13 June 2018

The minutes of the meetings held on 6 and 13 June 2018 are signed by all the Councillors present.

2. Approval of a sale agreement

A sale agreement with the Trierweiler family in relation to land alongside the Route d'Arlon is unanimously approved. According to the explanations provided

by Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP), the Municipality is acquiring building land of 10.50 ares at a price of € 230.000 per are, making a total of € 2,415,000. On this land, which is acquired in the public interest, the Municipality intends to build social or affordable housing. For that reason the Municipality expects State participation, also including the purchase of the land. However, this project also requires the establishment of a Specific Development Plan under the conditions of a new district.

Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) asks for details of the future construction, inter alia the creation of a direct access to the Route d'Arlon.

The sale agreement is unanimously approved by the Municipal Council.

3. Approval of several notarised deeds

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) presents various notarised deeds, which are all unanimously approved. They relate to the following transactions:

- Deed of sale concluded with the Felgen family in relation to a house in the Rue des Romains. The house has a surface area of two ares whilst the adjoining garden covers 4.30 ares, making a total of 6.3 ares. The Municipality of Strassen is acquiring this property at a price of € 1,500,000.
- Deed of sale concluded with the heirs of the late Mrs Jeanne Sylvie Trierweiler. The Municipality is purchasing the house in the Rue des Romains with an area, including the garden, of 4.40 ares at a price of € 1,047,619.06.
- Exchange of land with Mr Nicolas Kandel. The latter is assigning to the Municipality of Strassen the land at "In der Sank", "Muehlenwiesen" and "Im Poenn" with a total area of 93.36 ares and a value of € 3,148,440 whilst, as consideration, the Municipality of Strassen is giving him land with an area of 70.22 ares at "In der Sank" and "Im Poenn" with a value of € 2,457,700. As compensation, the Municipality has to pay a balance of € 690,740. At the same time, Mr Nicolas Kandel grants the Municipality of Strassen a servitude over the land at "Im Poenn" to enable the Municipality to maintain the rain water drainage channel to the "Aalbaach".
- Land located in the "Im Piesch" development is assigned free of charge to the Municipality. The company "Olos Fund" is transferring several pieces of land with a total area of 2.3032 hectares to the Municipality of Strassen.
- Another notarised deed concluded between the company "Olos Fund" and the Municipality provides for the assignment of two pieces of land located in the Rue de la Solidarité with a total area of 1.54 ares to the company "Olos Fund".

The notarised deeds are unanimously approved by the Municipal Council.

4. Approval of the provisional school organisation for the academic year 2018/2019

Before presenting the provisional school organisation, Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) thanks the many people involved in the schools and educational services in Strassen. Their commitment contributes to the great renown of educational establishments in Strassen.

The College of Aldermen suggests that great attention be paid on the one hand to the integrator role of the school and on the other hand to maintaining or even improving pupils' academic success. Inter alia, the Mayor speaks about paracurricular and extracurricular initiatives, new school models with timetables better adapted to the multiple needs of pupils and the acquisition of social skills.

The Alderman responsible for schools, Nicolas Pundel (CSV), presents the provisional school organisation which will be completed in the autumn by the definitive organisation. As an initial approach, the Ministry has granted a quota of teaching hours adapted to a school population of 600 pupils. 638 children will attend basic school next year. Since the number of children per class would have been too high, especially in the early and pre-school years, an additional class was created each time so that the number of children for the five classes of early school age was between 14 and 15. For the ten pre-school classes the average is 16.8 children per class. In fundamental cycles 2.1, 2.2, 3.1 and 3.2, on each occasion five classes are planned with an average of 14 to 15 pupils, and the same average applies for cycles 4.1 and 4.2 with four classes each time. To these 43 classes are added a class and a half for reception. Alderman Nicolas Pundel (CSV) is of the opinion that in this way teaching can be optimal. He further notes the detachment of a teacher for children with special needs and explains the composition and distribution of the teaching staff. He recalls the numerous projects inside and outside the school, and congratulates the commitment of teaching staff and the good understanding between them.

On behalf of the parties represented on the Municipal Council, Councillors Betty Welter-Gaul (LSAP), Jean-Marie Dürrer (CSV), Martine Dieschburg-Nickels (DP) and Roland Bestgen (Déi Gréng) thank the teaching staff for their excellent work.

Questions relate to mobbing and aggression in schools, the inclusion of disabled children, unpaid teacher leave, the number of pupils from other municipalities (Martine Dieschburg-Nickels, DP); the operation of the "Pedibus" and the number of classrooms (Roland Bestgen, Déi Gréng).

The provisional school organisation is unanimously approved.

5. Decision relating to applications for the post of delegate within the board of directors of the CGDIS

In closed session, the Municipal Council rules on a proposed application for the post of director of the CGDIS (Grand Ducal Fire and Rescue Service) for the Central area.

6. Urban planning:

a) Decision within the framework of the "Suebelfeld" Specific Development Plan

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) recalls the ad hoc amendment to the General Development Plan which is the basis for the draft "Suebelfeld" Specific Development Plan. He states that no complaint was made about the "Suebelfeld" part in the public proceedings for adoption of the ad hoc amendment to the General Development Plan.

The Specific Development Plan covers a total area of 238.21 ares and relates to the entire parcel registered under number 43/3949. Private lots will occupy an area of 176.67 ares and areas reserved for the public domain 61.54 ares, and this is equivalent to a free assignment in favour of the Municipality of 25.8%. The funds covered by this Specific Development Plan are classified in a "mixed urban area 2 – MixU2" and "habitation area 2bis – HAB 2bis".

Housing and shops comprising single-family houses and apartments in the HAB-2bis area and shops with at least 80% of homes in the MixU2 area are planned on a total area of 176.67 ares.

This Specific Development Plan provides for 146 housing units including 15 single-family houses. The district benefits from a public transport service and soft mobility. Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) points out that this is a high quality neighbourhood for some 400 new inhabitants. He points out ecological aspects such as planted green roofing and rain water drainage, as well as the installation of bicycle parking spaces in apartment buildings. The new neighbourhood will be connected to a cogeneration plant.

He explains the project in detail, dealing inter alia with the construction of a stairway to the Reckenthal proposed by the Ministry, and answers questions about the location of external parking, the situation on the Bâtiself land, the future Boulevard de Merl and a private green area provided in the plans.

Councillor Jean-Marie Dürrer (CSV) suggests ensuring that appropriate planting is provided in public and private green areas. Councillor Roland Bestgen (Déi Gréng) deplores the absence of car-free areas and criticizes the fact that surface water is not recovered. He estimates that the number of social housing units could have been increased.

Councillor Laurent Glesener (DP) expects an increase in the volume of traffic in the area and fears that the future Boulevard de Merl will not solve traffic problems.

Councillor Jean-Marie Dürrer (CSV) welcomes the creation of carports instead of garages which would have a positive influence on the construction costs.

Replying to the remark on social housing, Alderman François Gleis (CSV) says that the number of low-cost housing units is set by law within the context of Special Development Plans. He recalls the commitment of the College of

Aldermen to providing social housing. In particular he mentions the construction project at 110 Route d'Arlon and the acquisition of the Trierweiler land, which was previously registered to accommodate a new project for the construction of social rental housing.

In this context, Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) asks how the social housing will be managed, and if it will be by the Municipality, the State or a social real property agency.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) says he is determined to see the population of Strassen benefit from this offer as a matter of priority. To that end, agreements are being drawn up with the developers in accordance with the law on municipal development. Various approaches are being explored in consultation with the appropriate ministry.

The "Suebelfeld" Specific Development Plan is unanimously approved.

b) Decision within the framework of the "Tracol-Braquet" Specific Development Plan

Concerning the "Tracol-Braquet" Specific Development Plan, Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) states that, in the public proceedings, no complaint was made against this project. He refers to the remarks of the State valuation unit concerning a slight exceeding of the provisions of the General Development Plan, which has been remedied.

On an overall area of land of 67.25 ares, the developers are planning to create 47 housing units with single access from the Rue Thomas Edison. The Specific Development Plan provides for the construction of four apartment blocks with two basements. There is also provision for planting on roofs and rain water retention basins.

From an urban planning viewpoint, Councillor Laurent Glesener (DP) would have preferred a common underground garage. Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) asks about the use of an adjacent private pathway.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) states that use of this private pathway is not reserved for traffic.

The "Tracol-Braquet" Specific Development Plan is unanimously approved.

7. Any other business

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) reminds dog owners that they are obliged to keep their dogs on leashes and states that anybody wishing to complain should contact the municipality to make a complaint which will then be passed on to the veterinary inspection service.

Councillor Roland Bestgen (Déi Gréng) suggests appending a reminder of the applicable legislation to the municipal notification in relation to the tax on dogs. He asks about the situation concerning bollards close to the "Pescher" crèche,

asks if the sports hall will be available from October and notes with satisfaction that the cycle paths have been maintained and cleaned.

Councillor Laurent Glesener (DP) notes that certain green areas are not maintained.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) states that the sports hall will be available as planned for January 2019. As for maintenance of the municipal green areas, he points out that an inventory of fixtures throughout the municipal area concerning the maintenance of paths and green surfaces has been carried out. He states that the municipal departments have contacted the companies instructed to deal with these maintenance works to remind them of their commitments and duties.

Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) proposes the installation of cycle racks at the medical centre, asks where the agreement is in relation to use of the karate hall by the FLAM and asks about the presentation of the multi-year municipal funding plan.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) suggests instructing the municipal traffic committee to give an opinion on the sites for cycle racks. He asks if covered sites might not be useful in several locations.

Concerning the agreement in relation to the karate hall, he refers to the ministry which is at the moment examining whether the State might bear the costs of an employee. Concerning the multi-year funding plan, the Municipality expects a foreseen adjustment for July as well as plans for the proposed work to redevelop the centre of Strassen and the southern part of the Municipality to provide more detail in real terms.

Councillors Roland Bestgen and Claire Remmy (Déi Gréng) suggest the installation of a closed area for dogs (dog-run).

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) appreciates the usefulness of such an installation but notes the need for a rather large area of land.

Councillor Laurent Glesener (DP) asks about the situation concerning the problem of oak processionary moths and the Mayor points out that regular inspections are made by the woodland department and that any nests found are immediately removed by specialist firms.